

## Wohnsitzwechsel interkantonal

### 1. Sachverhalt

Klara und Fritz Müller verlegen ihren Wohnsitz am 30. September 2005 vom Kanton St. Gallen in den Kanton Thurgau. Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zeigen folgendes Bild:

	2005	
	1.1. - 30.09.	1.10. - 31.12.
<b>Einkommen</b>		
Lohn Mann	66 000	30 000
Lohn Frau	44 000	12 000
Wertschriftenerträge	6 000	7 000
<b>Vermögen</b>		
Reinvermögen zu Beginn	350 000	360 000
Reinvermögen am Ende		380 000

### 2. Kanton Thurgau: Veranlagung 1.1.-31.12.2005

	2005	
	steuerbar	Satz
<b>Einkommen</b>		
Lohn Mann	96 000	96 000
Lohn Frau	56 000	56 000
Wertschriftenerträge	13 000	13 000
Total	165 000	165 000
<b>Vermögen</b>		
Reinvermögen	380 000	380 000

Gemäss Art. 68 StHG ist das Ehepaar Müller für das ganze Jahr im Zuzugskanton Thurgau steuerpflichtig.

Für die Veranlagung der direkten Bundessteuer ist gemäss Art. 10 VO über die zeitliche Bemessung der direkten Bundessteuer bei natürlichen Personen (SR 642.117.1) der Kanton Thurgau zuständig (Wohnsitz am Ende der Steuerperiode).

### 3. Wegzugskanton St. Gallen keine Veranlagung im 2005

Im Wegzugskanton endet die Steuerpflicht am 31.12.2004. Daher erfolgt im Kanton St. Gallen keine Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuer.